

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 13 (1906)

Heft: 26

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

hätte man nicht durch den kühnen Seherblick eines P. Theodosius die Lehr- und Kranken- und Armenschwestern gehabt. Diese Behauptung ist keine Uebertreibung, das Studium der damaligen sozialen und politischen Verhältnisse legt das Geständnis jedem Unparteiischen auf die Zunge. Und so sind also auch Jegenbohl und Menzingen neben Maria-Hilf in Schwyz glänzende Zeugnisse für die pädagogische und soziale Bedeutung von P. Theodosius sel. und auch beredte Zeugen für den folgenschweren Segen einer weitherzigen Unterrichtsfreiheit.

Und wenn der Lehrschwestern-Refkurs — seiner Zeit von Luzern und Appenzell. J. aus veranlaßt — heute noch pendent ist und auch von parteipolitisch borniertester Seite für eine nächste Zukunft nicht aus der Truhe hervorgeholt wird, so ist auch das ein Zeugnis für die hohe erzieherische, unterrichtliche und soziale Bedeutung der Schöpfungen des einfachen Kapuzinerpaters aus den Bündnerbergen. Die Ständeräte Birrmann und Tschudy sel. haben ja s. Z. in Appenzell und Luzern mit Kennermiene und scharfem Auge die Schwesternschulen besucht und geprüft, aber ihr Urteil wog schwer zu deren Gunsten. Auch ein Beleg, wenn auch fast ganz vergessen, für die zeitgemäße Fortentwicklung und Ausbildung der Anstalten von P. Theodosius. — (Fortf. folgt.)

Literatur.

1. **Ein unübertroffener Bildhauer.** I. In der Gebirgswelt Tirols. Von P. Vital Jäger, O. S. B. Mit 23 Illustrationen und 2 Karten. 29. Bändchen der „Naturwissenschaftlichen Jugend- und Volksbibliothek“. Regensburg 1906. Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz. Brosch. Mk. 1.20, in eleg. Orig.-Leinwandband Mk. 1.70.

Zweck dieses anziehend und fesselnd geschriebenen Büchleins ist es, dem weniger gebildeten Naturfreunde zu zeigen, in welcher Weise das Wasser der ihm übertragenen Rolle eines Bildhauers gerecht wird, wie es zwar vielfach unscheinbar, doch fortdauernd und mit Erfolg an der Modellierung der Erdoberfläche arbeitet. Der Verfasser führt den Leser in die wildromantischen Schluchten und Steinwüsten der stolz aufstrebenden Kalkgebirge, aber auch über anmutige Berggelände zu den schönen Formen der Uralpen und eröffnet ihm so den Blick in das schönste Gebirge der Erde. Viele vorzüglich gewählte und gut gelungene Illustrationen erhöhen den Wert des Büchleins, das eine Zierde der bekannten überaus empfehlenswerten Manz'schen Naturwissenschaftlichen Jugend- und Volksbibliothek bildet. O. H.

2. **Kleine deutsche Sprachlehre mit Aufgaben zur schriftlichen Übung und Material für die neue deutsche Rechtschreibung** von O. Bumbke, Rektor, 10. Auflage. Verlag von Frz. Goerlich, Breslau — 30 Pfg. — Auf 56 Seiten ist erörtert: Wortlehre, Satzlehre, Satzzeichen und Übungen in der Orthographie. Ein wertvolles Büchlein für die Hand des Schülers in den Stunden stiller Beschäftigung oder für Hausaufgaben, die den Schulunterricht begründen und vertiefen sollen. — 9



Handfertigkeitstunde im Johannem.